

# Aus Merkur.de

## Zuschüsse sofort beantragt – nun läuft die Lüftung schon

Erstellt: 12.03.2022, 10:55 Uhr

Von: [Ulrike Osman](#)



Die RLT-Anlage ist der weiße Kasten unter der Decke. Maske tragen muss man wegen der hohen Inzidenzen trotzdem noch. © mm

Als eine der ersten Gemeinden in Bayern hat Moorenweis ein Förderprogramm für Raumluftheizungen (RLT-Anlagen) in Anspruch genommen.

Moorenweis – In der Grundschule wurden zehn Räume mit den stationären Belüftungsanlagen ausgestattet. Im Gegensatz zu Luftfiltern entfernen sie nicht nur Viren und Bakterien, sondern sorgen für einen kompletten Luftaustausch.

Die Geräte saugen laufend verbrauchte Luft ab, während Frischluft von außen über einen Wärmetauscher in die Klassenzimmer geleitet wird. Auf diese Weise wird der CO<sub>2</sub>-Gehalt der Raumluft niedrig gehalten, während der Sauerstoffgehalt konstant hoch bleibt. Insofern sind die Geräte nicht nur zum Schutz vor Infektionskrankheiten sinnvoll, sondern dienen auch einem gesunden Raumklima und der Konzentrationsfähigkeit der Schulkinder.

*Übrigens: Alles aus der Region gibt's jetzt auch in unserem regelmäßigen [FFB-Newsletter](#).*

„Durch Corona ist das Thema Luft so wichtig geworden, wie es eigentlich immer schon hätte sein sollen“, befand Ronnie Dietsch von der Firma Trenker beim Pressetermin zur Inbetriebnahme der RLT-Anlagen. Das Garchingener Unternehmen baute innerhalb von zwei Wochen die Geräte ein. Da sie in den Klassenräumen unter der Decke hängen, nehmen trotz ihrer Größe keinen Platz weg. „Die geförderte Luftmenge variiert zwischen 300 und 900

Kubikmeter pro Stunde“, erklärt Bauamtsleiter Andreas Greif. Der Bedarf wird über Sensoren ermittelt, die neben CO<sub>2</sub>-Gehalt und Luftschadstoffen auch die Luftfeuchtigkeit messen. „Die Geräte können somit exakt auf den jeweiligen Bedarf ausgerichtet werden“, so Greif.

## Heizkosten gespart

Weil nun die übliche Fensterlüftung entfallen kann, wird die Beeinträchtigung durch Außenlärm reduziert. Darüber hinaus gelangen laut Greif auch weniger Pollen und Staub in die Räume. Die integrierte Wärmerückgewinnung reduziert zudem Heizkosten. Sogar gegen Sommerhitze helfen die Anlagen, indem sie über Nacht kühle Außenluft in die Räume saugen.

Moorenweis hatte sich im vergangenen Jahr als eine der ersten Gemeinden für ein Bundesförderprogramm für RLT-Anlagen beworben. Bei Kosten von 165 000 Euro darf die Gemeinde mit einem Zuschuss in Höhe von 80 Prozent rechnen. Aufgrund hoher Eigenleistung müsse der förderfähige Betrag wohl nicht einmal voll ausgeschöpft werden, so Bauamtsleiter Greif.

„Wir sind eine der ersten Grundschulen, die diese Lüftungsanlagen hat“, freute sich Bürgermeister Joseph Schäffler (CSU). In Sachen [Corona](#) sei man damit auf der sicheren Seite.